

Anti-Stick 928



Plakatierungs- und Aufkleberschutz

Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertige Spezialbeschichtung auf Siloxan-Hybrid-Basis
- Kein Anhaften von Klebern, Leim o.ä.
- Extrem wasserabweisend (hydrophob)
- Filmbildend
- Einmaliger Produktauftrag
- Sehr gute Haftung auf Lack, Kunststoff- und Metallflächen
- Applikation mit Pinsel oder Rolle
- Samtige Oberfläche
- Farblos, transparent
- Extrem belastbar
- Lang anhaltend
- Graffiti-Entfernung möglich

Anwendungsbereich

- Kleinflächige Anwendung wie Abfalleimer, Sammelcontainer, Ampelanlagen, Schilder (Rückseiten) etc.
- Lackierte Flächen allgemein
- Kunststoffoberflächen
- Fliesen, polierte Natursteine
- **Nur für die Anwendung im Außenbereich geeignet**
- **Nicht geeignet für alle saugende mineralische Untergründe sowie gestrichenen mineralischen und organischen Untergründe (Fassadenfarben, Dispersionsputze)**

Technische Grenzen

Anti-Stick 928 trocknet bei hohen Schichtdicken nicht klar auf. Die Anwendung sollte auf zumindest lösemittelbeständige Oberflächen erfolgen, da Anti-Stick 928 selbst Lösemittel enthält. Es sind immer Testflächen anzulegen. Auf saugenden, mineralischen Untergründen sollte Anti-Stick 928 nicht angewendet werden, da Flecken und ein uneinheitliches Erscheinungsbild entstehen können.

Technische Daten

Farbton:	farblos
Glanzgrad:	Seidenglanz, je nach Untergrund
Dichte:	0,90 kg/l
Flammpunkt:	42°C
Bindemittelbasis:	Siloxan
Trockenzeit:	4h bei 20°C (staubtrocken) nach 24h durchgetrocknet
Festkörperanteil:	44 Gew.%
VOC:	< 500 g/l (2004/42/EG Decopaint-Richtlinie), enthält maximal 380 g/l
Lagerfähigkeit:	1 Jahr, trocken, kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde
Verbrauch insg.:	100 – 150 ml/m ²
Gebinde:	1 l, 3 l
Artikelnummer:	3750

Verarbeitung

Vorbereitende Maßnahmen:

Testflächen geben Aufschluss über die optische Veränderung der Oberfläche durch Anti-Stick 928. Auf glatten, lackierten Flächen (insb. Pulverlacken) ist nach 7 Tagen Aushärtung eine Haftungsprüfung durch Gitterschnitt oder Abzugstest erforderlich. Testflächen müssen **immer** angelegt werden, da es zu optischen Veränderungen, insbesondere bei intensiven und dunklen Farbtönen, kommen kann. Freigabe durch den Auftraggeber wird empfohlen.

Auftragen:

Anti-Stick 928 Plakatierungs- und Aufkleberschutz ist leicht und einfach zu verarbeiten. Anti-Stick 928 ist gebrauchsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden. Das Produkt ist im Kreuzgang mit **Kurzflor-Lackierwalzen** oder Lackierpinsel aufzutragen. Werkzeug zur Vermeidung von Flusen vorher einarbeiten. Werkzeug (Rollen, Pinsel) nach Gebrauch entsorgen, kann nicht gereinigt werden.

Ein einmaliger Auftrag von Anti-Stick 928 ist in der Regel völlig ausreichend. **Anti-Stick 928 kann mit sich selbst, aber nicht mit anderen Beschichtungsstoffen, überarbeitet werden.** Anti-Stick 928 ist im Bedarfsfall mit Scheidel Oxystrip Entlacker entfernbare.

Anmischen:

Anti-Stick 928 vor dem Öffnen des Gebindes möglichst gründlich aufschütteln.

Topfzeit/Verarbeitungszeit:

Anti-Stick 928 ist ein **1K-reaktives Beschichtungssystem**, das an der Luft durch Luftfeuchtigkeit reagiert und abbindet. Bei Entnahme von Teilmengen aus den Gebinden sind diese stets sofort danach wieder zu schließen. Gebinde nicht in der Sonne stehen lassen. Bildet sich eine Haut im Gebinde, Produkt nicht weiter verarbeiten, da die Gefahr von Stippen besteht.

Topfzeit: bei 20°C: Maximal 1 Stunde, **bei 30°C:** Maximal 1/2 Stunden

Verarbeitungsbedingungen:

Der Untergrund muss vor der Verarbeitung **absolut trocken, sauber und tragfähig sein**. Verschmutzungen wie Öle, Fette oder Staub mit dem Reinigerkonzentrat Scheidel Powerfluid reinigen und mit Wasser nachwaschen.

Temperatur/Luftfeuchte:

Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung beträgt mind. 40%.

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: $\geq 10^{\circ}\text{C} - \leq 30^{\circ}\text{C}$

Trocknungszeit:

Anti-Stick 928 ist staubtrocken bei 20°C nach ca. 4 Std.
Die vollständige Durchtrocknung ist nach 24 Std erreicht.

Hinweis:

Bei plötzlich einsetzendem Regen sind die schon beschichteten Flächen abzudecken und die weitere Beschichtung ist zu stoppen.
Bei der Verarbeitung von Anti-Stick 928 ist darauf zu achten, dass das Produkt und verwendetes Werkzeug und Hilfsmittel von anderen Lackprodukten, Werkzeugen und Hilfsmitteln fernzuhalten ist, um eine Verunreinigung mit Siliconen (z.B. Kraterbildung) zu vermeiden.

Reinigung von Verschmutzungen

Anhaftende Verschmutzungen (Abfallreste, Asche von Zigaretten etc.) können mit Scheidel Powerfluid Reinigerkonzentrat (1: 5 verdünnt mit Wasser) abgewaschen werden. Waschvorgang mit weichem Schwamm oder weicher Bürste unterstützen. Im Bedarfsfall können Flächen auch mit einem Hochdruckreiniger abgewaschen werden. Graffiti-Schmierereien von Faserschreibern und Sprühlacken können mit Scheidel C6 Gel Graffitireiniger oder Scheidel Plexi GEL Graffitireiniger entfernt werden. Das angelöste Graffiti kann nach einer Einwirkzeit von ca. 10 - 20 Min. mit einem Tuch abgenommen werden. Anschließend mit Scheidel Powerfluid Reinigerkonzentrat (1:5 verdünnt mit Wasser) nachreinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. In der Regel ist eine mehrfache Graffitireinigung (5 bis 10mal) auf mit Scheidel Anti-Stick 928 geschützten Oberflächen möglich.

ACHTUNG:

Bei der Verwendung von Scheidel Cocopaste Graffittientferner kann bei wiederholter und längerer Einwirkzeit die Oberfläche von Scheidel Anti-Stick 928 angegriffen werden und matt erscheinen.

Generell wird Scheidel Anti-Stick 928 nicht für den Graffitischutz empfohlen, hierfür sind die Scheidel Graffiti-Schutzlacke auf gestrichenen und lackierten Flächen besser geeignet.

Entfernen von Anti-Stick

Das Produkt kann mit Scheidel Oxystrip Entlacker abgebeizt werden. Darunterliegende Lackflächen werden in der Regel mit angelöst. Scheidel Oxystrip Entlacker mit weichem Pinsel auftragen und ca. 45 Min. einwirken lassen und mit Spachtel und Scheidel Powerfluid Reinigerkonzentrat oder nur mit Hochdruckreiniger abwaschen.

Hinweise zu Anwendungsbereichen

Abfallschlüsselnummern:	EAK-Nr. 080111
Wassergefährdung:	WGK 2
Enthält:	5 < 15 % aromatische Kohlenwasserstoffe 15 - 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe
Transport:	ADR/RID: Klasse 3, /III UN 1263

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht.

In jedem Fall beachten:

Die Flüssigkeit und Dämpfe sind entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Es sind geeignete Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz zu tragen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 16.02.2018